



Bereich Controlling Betrieb 3
Az: TBG/C
Datum: 02.09.2003

2003/221
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	24.09.2003	

Betreff

Budgetentwicklung 2003
hier: Betriebsbericht zum 01.09.2003

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
---	--

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 nimmt den Betriebsbericht über die Budgetentwicklung 2003 zur Kenntnis.

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Sachverhalt

Die Betriebsausschüsse werden in gewissen Zeitabständen über die Budgetentwicklung innerhalb der einzelnen Fachbereiche und des Gesamtbetriebes ihres Zuständigkeitsbereiches informiert. Der aktuelle Budgetbericht des Haushaltsjahres 2003 prognostiziert aufgrund der Einnahme- und Ausgabeentwicklung für den Verwaltungshaushalt einen Überschuss in Höhe von 30.000 €.

Im Vermögenshaushalt ergeben sich Verbesserungen von rd. 440.000 €, die in erster Linie auf Maßnahmenverzicht durch Beachtung des § 81 GO (unabweisbare Ausgaben) zurückzuführen sind.

Die Ergebnisse der Fachbereiche können der als Anlage beigefügten Aufstellung entnommen werden.

Betrieb III

Verbesserungen
 (+)/Verslechterun-
 gen (-)

**Prognostiziertes Be-
 triebsergebnis**

(+ oder
 -)

Verwal-
 tungsHH
 €

(+ oder
 -)

Vermö-
 gensHH
 €

Begründung für Abweichungen

+

30.000

+

440.000

siehe Bereichsergebnisse

**Prognostizierte
 Bereichsergeb-
 nisse**

Bereich

(+ oder
 -)

Verwal-
 tungsHH
 €

(+ oder
 -)

Vermö-
 gensHH
 €

Begründung für Abweichungen

Betriebsmanagement

0

0

- verantw. H. Dobrindt

60 Immobilienmanagement

- verantw. H. Dobrindt

+

30.000

+

160.000

Verw.Hh.: Mehreinnahmen aus Versicherungsleistungen für den Feuerschaden am Gebäude Bergstraße, sowie Rückzahlung von Versicherungsprämien und Energiekostenerstattungen.
Verm.Hh.: Restzahlung aus der Landeszuweisung für den Sportplatz Merklinde, sowie Kostenerstattung für Sanierung Grundschule Kirchstraße aus Mitteln des Energiefonds.

61 Stadtplanung und Stadtentwicklung

- verantw. H. Friedrichs -

+

110.000

0

Kostenerstattung für die Aufwendungen in Verbindung mit dem Bürgerbegehren Forensik Dortmund. Einsparung durch Finanzierung des Zukunftsprojektes CR durch Kreisaktienerlösen. Mehreinnahmen aus Verwaltungsgebühren

für die Erstellung von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen.

62 Vermessung

- verantw. H. Leder -

0

0

63 Bauordnung

- verantw. H. Hopf -

0

0

64 Wohnungsförderung

- verantw. H. Stark -

0

0

66 Tiefbau

- verantw. H. Troost -

-

20.000

+

250.000

Verw.Hh.: Die Mindereinnahmen bei den Ablösebeträgen für Kanalbaumaßnahmen

an Kreisstraßen werden nur teilweise durch Minderausgaben für die Kostenerstattungen an den EUV (Anteile Straßenreinigung/-entwässerung) aufgefangen.

Verm.Hh.: Aufgrund der Bestimmungen des § 81 GO (Vorläufige Haushaltsführung)

können einige Baumaßnahmen, die nicht unabweisbar sind, nicht durchgeführt werden (Anlegung und Befestigung von Bürgersteigen, Endausbau Stichstraße Westring teilweise)

67 Grünflächen

- verantw. H. Oldengott-

0

+

30.000

Die Neuanpflanzungen von Bäumen im Stadtgebiet können aufgrund des § 81 GO

nicht vorgenommen werden.

68 Friedhof

- verantw. H. Weißenberg -

-

90.000

0

Voraussichtliche Mindereinnahmen Friedhofsgebühren.